

B-FrauR-12 Hedwig Borgmann

Tagesordnungspunkt: TOP 9. Bundesfrauenrat (4 Delegierte + Ersatz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

der Kampf um die Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frauen gehört zur politischen DNA der Grünen, wie der Kampf gegen die Atomkraft. Nicht zufällig sind viele Frauen aus der Frauenbewegung der 70-80ziger Jahre zu den Grünen gegangen. Die Grünen ohne Frauenstatut - undenkbar. Und wer den Film „Die Unbeugsamen“ gesehen hat, ist sprachlos welcher Sexismus gerade Grünen Parlamentarierinnen in der Bonner Republik entgegenschlug und voller Respekt für ihren Mut und ihre Beharrlichkeit, mit der sie so einiges erstritten haben.

Doch noch immer ist Armut weiblich. Das größte Armutsrisiko haben alleinerziehende Mütter und Rentnerinnen. Eine Schande einem reichen Land wie Deutschland. Der Gender Pay Gap liegt noch immer bei 19 Prozent und wird sich nicht von allein schließen.

Frauen leisten noch immer den Großteil der Erziehungs- und Care Arbeit. Im Beruf, in den Familien, im Ehrenamt. Dafür werden sie schlecht bis gar nicht bezahlt. Aber wenn es um die Vergabe öffentlicher Gelder geht, werden Frauen zu wenig berücksichtigt. Da baut man lieber eine Umgehungsstraße als einen sicheren Radweg zum Kindergarten.

Noch immer ist Gewalt gegen Frauen und Mädchen im wahrsten Sinne alltäglich. Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen zumeist durch einen aktuellen oder früheren Partner. Und noch immer finden nicht alle Frauen Rat, Unterstützung, Schutz und einen Platz im Frauenhaus. Die personelle Ausstattung der Frauenhäuser ist unzureichend für die oft traumatisierten Frauen und Kinder. Für psychisch kranke Frauen mit Kindern fehlen geeignete Schutzräume in akuten Gefahrensituation komplett.

Von einer paritätischen Besetzung der Parlamente, der Stadt- und Gemeinderäte sind wir weit entfernt. Frauen engagieren sich in Vereinen, Initiativen, der Kirche, der Nachbarschaftshilfe – aber kaum in Parteien und dann eher in der zweiten Reihe. Ich möchte Frauen ermutigen, Politik zu machen, auch nach der Familienphase. Denn nur mit vielen Frauen in den Parlamenten erreichen wir unser Ziel.

Ich bin jetzt 62. Seit mehr als 40 Jahren frauenbewegt und politisch engagiert. Viele Jahre als Vorstandssprecherin im KV Landshut-Stadt. Ich war immer berufstätig und habe 2 Kinder großgezogen. In den letzten Jahren war ich immer wieder für die Landshuter Frauenhäuser aktiv. Und ich merke, wie



Alter:

62

Geschlecht/Pronomen:

weiblich/sie

Ausbildung:

Abitur

Beruf:

Buchhändlerin

Kreisverband:

Landshut-Stadt

Grüne Vita:

Mitglied seit 2003, von 2008-2020 im Kreisvorstand, davon 10 Jahre als Vorstandssprecherin, seit 2014 Stadträtin in Landshut, Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen des Kreisverbandes (Frauenpolitik, Stadtentwicklung)

Weiteres Engagement:

BN, BüfA-Bündnis für Atomausstieg, LmH (Landshut muss handeln) und andere Bürgerinitiativen, Frauennetzwerk

E-Mail-Adresse:

hedwig.borgmann@t-online.de

Facebook:

Hedwig Borgmann

Instagram:

Hedwig Borgmann

ich zunehmend ungeduldig werde. Deshalb bewerbe ich mich für den Bundesfrauenrat und bitte um euer Vertrauen.